

Besuchsregelung pflegimuri

Stufe 2

Grundsätze

- An unserer Vision vom guten, selbstbestimmten Leben in einem Heim hat sich nichts geändert. Die in den Leitplanken MEINE 24 STUNDEN definierten Haltungen, Strukturen und Prozesse sind aktueller denn je. Im Kontext mit Corona gilt es, ein «gesundes» Gleichgewicht zwischen Selbstbestimmung und Autonomie und Sicherheit und Schutz zu finden. Die Entwicklungen der Fallzahlen in der Schweiz definiert bis auf Weiteres diesen Prozess.
- Mit der Lockerung übergeben wir mehr Verantwortung an die besuchenden Angehörigen und Bezugspersonen und appellieren in diesem Sinn an ihre Selbstverantwortung.
- Wohngruppen sind die «privaten» Lebensräume und Rückzugsorte der Bewohnerinnen und Bewohner der pflegimuri. Wir halten wenn immer möglich am Konzept der 11 autonomen Wohngruppen fest. Damit sind im Moment Besuche auf den Wohngruppen und in den Zimmern nicht möglich.
- Im Kontext der Selbstbestimmung ist es unsere Pflicht, individuelle Lösungen für Besuche zu thematisieren und umzusetzen. Dies insbesondere bei sterbenden Bewohnerinnen und Bewohnern, bei Bewohnerinnen und Bewohnern der geschützten Demenzwohngruppen, bei Ehepaaren oder bei speziellen, ausserordentlichen familiären oder gesundheitlichen Situationen. Ansprechpersonen sind die Wohngruppenleitungen oder ihre Stellvertretungen.

Besuche in der pflegimuri

Wer darf auf Besuch kommen?

- Angehörige und/oder Bezugspersonen
- Bitte beachten Sie, dass wenn möglich nicht mehr als 4 Personen gleichzeitig auf Besuch kommen. Auch Kinder sind selbstverständlich willkommen.
- Die Dauer der Besuche ist nicht definiert.
- Hunde sind erlaubt.

Ein- und Ausgang

- Ausser Mitarbeitende und Bewohnerinnen und Bewohner müssen sich alle Personen beim Betreten der pflegimuri zwecks Rückverfolgbarkeit am Empfang registrieren und den Gesundheitscheck durchführen. Nach der Registration erhalten Sie ein Schild zum Anstecken. Damit sind Sie für uns als registrierte Besucherin oder registrierter Besucher erkennbar. Dieses Schild müssen Sie beim Verlassen des Hauses am Empfang wieder abgeben.
- Alle Besucherinnen und Besucher und Bewohnerinnen und Bewohner betreten und verlassen die pflegimuri via Haupteingang / Empfang. Dieser ist vom 8 Uhr bis 18 Uhr offen und bedient.
- Gäste des Restaurants benedikt gelangen via Eingang Park Süd ins Restaurant. Externe Gäste (ohne Angehörige) müssen die Plätze reservieren und sich vor Ort, analog dem Prozedere beim Haupteingang, registrieren.
- Im Haus gilt für alle Personen, ausser für die Bewohnerinnen und Bewohner, eine Maskenpflicht. Im Sitzen muss die Maske nicht getragen werden, ausser wenn die Distanz von 1.5 Metern nicht eingehalten werden kann. Masken können am Empfang oder im benedikt für 1 Franken / Stück bezogen werden.
- Händedesinfektion, Händewaschen und Distanzhalten (1.5 Meter) müssen zwingend eingehalten werden.

Besucherzonen pflegimuri

- Grundsätzlich können sich die besuchenden Angehörigen und die Bewohnerinnen und Bewohner innerhalb der unten aufgeführten Besucherzonen frei im Haus bewegen, dies immer unter Einhaltung der vorgeschriebenen Distanz- und Hygieneregeln.
 - ✓ Park, Höfligarten, Garten Klosterhof
 - ✓ Restaurant benedikt, Lonzi und Singisen
 - ✓ Alle Räume im Hauptgebäude und im Löwen
 - ✓ Geschützte Gärten Wohngruppen A und Löwen Parterre

Das Haus verlassen

- Die Bewohnerinnen und Bewohner dürfen das Haus selbständig oder in Begleitung der Angehörigen verlassen, immer via Haupteingang.
- Besuche zu Hause oder Übernachtungen zu Hause sind möglich.
- Bitte informieren Sie die entsprechenden Wohngruppen, bevor Sie das Haus verlassen.

Restaurant benedikt

- Das Restaurant benedikt ist für Bewohnerinnen und Bewohner und Angehörige täglich von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet. Auch hier gelten die Hygiene- und Sicherheitsregeln.
- Wenn möglich sollten Bewohnerinnen und Bewohner und Angehörige unterschiedlicher Wohngruppen nicht zusammen am gleichen Tisch sitzen.
- Geburtstagsessen und Bankette sind möglich, wenn die Vorgaben Gastrosuisse und pflegimuri eingehalten werden können.

Diverses

- Wenn Sie Fragen haben, eine positive Rückmeldung abgeben möchten, unzufrieden sind mit diesem Konzept, Verbesserungspotential feststellen oder eine individuelle Lösung für Ihre Angehörigen besprechen möchten, wenden Sie sich bitte direkt und zeitnah an die Mitarbeitenden der Wohngruppen. Wir finden in der Regel für offen vorgetragene Anliegen partnerschaftliche Lösungen.

25. August 2020 / V2

Corona forum pflegimuri / Thomas Wernli